

OPERATION GRAUER STAR

1. Vor der Operation

- Auf Wunsch erfolgt eine spezielle Beratung bezüglich der Möglichkeiten der Kunstlinsenkorrektur: Mit den heutigen modernen intraokularen Kunstlinsen kann nach der Operation eine Brillenunabhängigkeit oder manchmal sogar eine Brillenfreiheit erreicht werden
- 3-4 Wochen vor dem Operationstermin: Operationsgespräch und Ausmessen der Augen zur Bestimmung der Linsenstärke; dann wird definitiv festgelegt, welche Korrektur angestrebt werden soll (siehe Bemerkungen über Brillenunabhängigkeit oben)
- Manchmal ist eine Beurteilung bei der Hausärztin / beim Hausarzt nötig

2. Am Operationstag

- Eintritt in die Tagesklinik
- Vorbereitung des zu operierenden Auges mit Augentropfen
- Betäubung: meistens lokale Betäubung nur mit Augentropfen
- Durchführung der Operation: Durch einen kleinen (< 3mm) Schnitt wird mit der heute üblichen Ultraschalltechnik die eingetrübte Linse zerkleinert und abgesaugt; nachher wird die Kunstlinse durch denselben Schnitt ins Auge (gefaltet) eingeführt.
- Überwachung (besonders des Blutkreislaufs) während der ganzen Operation durch einen Narkosearzt/eine Narkoseärztin
- Entlassung nach Hause etwa 2 1/2 Stunden nach Klinikeintritt

3. Nach der Operation

- Erste Untersuchung am Tag nach der Operation in der Praxis
- Danach ca. 2 weitere Untersuchungen im Laufe der folgenden 4-6 Wochen; wenn nötig erfolgt bei der Abschlussuntersuchung die Verordnung einer neuen Brille

4. Bemerkungen

- Bei sämtlichen Leistungen im Rahmen der Operation des Grauen Stars handelt es sich um Pflichtleistungen der Krankenkassen. Die Rechnung für die Operation wird direkt Ihrer Krankenkasse gestellt und von dieser problemlos beglichen.
- Im Jahre 2024 führte ich die Operation bei 480 Patienten durch.